



StuPa

Studierendenparlament Universität Würzburg

Tarifflicht an der Universität stoppen!

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Studentische Sprecher*innenrat setzt sich gemeinsam mit dem Referat für die Angelegenheiten studentischer Beschäftigter (Referat Hiwis) aktiv für die Beendigung der Tarifflicht bei studentischen Beschäftigten an unserer Hochschule ein. Hierfür macht sich die Studierendenvertretung sowohl uniintern gegen Tarifflicht stark, z.B. über den Personalrat, und kooperiert mit den Gewerkschaften ver.di und GEW.

Diese Kooperation beinhaltet:

1. Die regelmäßige Informierung der Gewerkschaften über den Fortschritt bei der Beendigung der Tarifflicht.
2. Aktionen der Studierendenvertretung in Kooperation mit den Gewerkschaften zu diesem Thema.
3. Die Unterstützung der Gewerkschaften bei Aktionen an der Universität.
4. Die Veranstaltung von Austauschtreffen zwischen den genannten Gruppen und dem Personalrat.

Die Studierendenvertretung legt Wert darauf, dass die höheren Mittel zur Deckung der gestiegenen Löhne studentischer Beschäftigter nicht zu Lasten von Studium, Lehre und

Studienbedingungen gehen. Der Studentische Sprecher*innenrat setzt sich vor der Universitätsleitung und den Dekan*innen dafür ein, die notwendigen Mittel durch Umverteilung aus anderen Bereichen zu gewinnen. Die Studierendenvertretung wird Verschlechterungen in Studium, Lehre und Studienbedingungen nicht hinnehmen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Keim'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'J' and a long, sweeping tail on the 'm'.

Jonas Keim
(Vorsitz des Studierendenparlaments)